

Flensburg, 4. Oktober 2022

Pressemitteilung

Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer

Auf den Spuren der Herzöge: Historisches Spektakel für die ganze Familie auf den Schlössern Sonderburg und Glücksburg

Sonderburg/Glücksburg. Zwei Schlösser an der Flensburger Förde werden in den Herbstferien zum Schauplatz einer ganz besonderen Zeitreise. Das Interreg5-Projekt „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ lädt am **18. und am 19. Oktober 2022** zu historischen Spektakeln für die ganze Familie auf Schloss Glücksburg in Deutschland und Schloss Sonderburg in Dänemark ein.

Unter der Überschrift „**Auf den Spuren der Herzöge**“ gibt es am **Dienstag, den 18. Oktober auf Schloss Sonderburg** und am **Mittwoch, den 19. Oktober auf Schloss Glücksburg, jeweils von 10 bis 17 Uhr** Festivals mit einem bunten Programm, das die Besucher in die Geschichte der Herzöge in der deutsch-dänischen Grenzregion entführt.

Im Zentrum der Erzählungen stehen der Erbauer des Glücksburger Wasserschlosses, Johann der Jüngere (1545 – 1622), Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg, und seine Familie, und Louise Auguste (1771 – 1843), Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg und frühere Prinzessin zu Dänemark.

Den ganzen Tag gibt es ein abwechslungsreiches Programm für jedes Alter. Auf einer Modenshow werden historischen Kostüme gezeigt und es gibt eine Fechtschule für Groß und Klein. Wer Lust hat, kann bei Klängen aus der Barock- und Renaissance-Zeit die Tänze der damaligen Zeit erlernen. Kinder erwarten spannende historische Spiele und eine Kreativ-Werkstatt. Es gibt viel Wissenswertes über Johann den Jüngeren und seine Nachkommen zu erfahren oder welche Rolle der Fächer zur Zeit der Herzöge bei der Partnersuche spielte. Natürlich werden auch „historische“ Geschmackserlebnisse angeboten.

Die Festivals sind eine Zusammenarbeit des grenzüberschreitenden Gartenschau- und Tourismusprojektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ mit dem Museum Sønderjylland und dem Schloss Glücksburg. Das Interreg-Projekt hat das Ziel, eine gemeinsame deutsch-dänische Tourismusregion rund um die Flensburger Förde zu schaffen. Es wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

„Mit den beiden Festivals wollen wir die Menschen auf die gemeinsame deutsch-dänische Geschichte neugierig machen. Gleichzeitig werben wir für ein neues touristisches Angebot für unsere Gäste in der deutsch-dänischen Grenzregion, einen neuen digitalen Touren- und Erlebnisplaner, den Tourguide“, sagt Gorm Casper, Geschäftsführer der Tourismus Agentur Flensburger Förde (TAFF). Die

TAFF ist Projektpartner von „Blumen bauen Brücken“ und hat die Federführung für die Entwicklung und die Vermarktung des Tourguides.

Der Tourguide ist eine neue webbasierte App, die im Rahmen des Interreg-Projektes „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ zusammen mit Partnern und touristischen Akteuren in der Region entwickelt wird. Mit dem Tourguide ist es erstmalig möglich, den Urlaubern in der Region bei der Planung ihres Aufenthalts Vorschläge für Touren, Sehenswürdigkeiten und Angebote für Gastronomie und Unterkunft auf beiden Seiten der Grenze in einer einzigen App anzubieten.

Die Teilnahme an den Festivals „Auf den Spuren der Herzöge“ mit allen Vorträgen und Veranstaltungen in den Schlössern ist kostenlos. Die Schlösser Glücksburg und Sonderburg erheben den normalen Eintritt für den Besuch der Schlösser. In Sonderburg kostet der Eintritt 95 DKK für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Besuch kostenlos. In Glücksburg kostet der Eintritt in das Schloss ab 16 Jahre 9 Euro und ermäßigt 6 Euro. Außerdem gibt es reduzierte Familienkarten.

Das ausführliche Programm und alle Informationen zu den Festivals gibt es auf www.bbbprojekt.eu.

Fotos zur freien redaktionellen Nutzung im Rahmen der Berichterstattung:

- 1) Schloss Sonderburg, Foto: Destination Sønderjylland
- 2) Schloss Glücksburg, Foto: Blumen bauen Brücken
- 3) Auf den historischen Festivals können historische Tänze erlernt werden. Foto: Skuespillerkompagniet.
- 4) Mit zahlreichen historischen Kostümen wird die Zeit der Herzöge für die Besucher zum Leben erweckt. Foto: Skuespillerkompagniet.

Über „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“:

„Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“ ist ein grenzüberschreitendes Gartenschau- und Tourismusprojekt im Rahmen des Interreg-Programms Deutschland-Danmark und wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Ziel der Projektpartner, die Städte Flensburg, Glücksburg, Aabenraa und Sønderborg sowie die Tourismusorganisationen Destination Sønderjylland und Tourismus Agentur Flensburger Förde, ist die Schaffung einer gemeinsamen deutsch-dänischen Tourismusregion rund um die Flensburger Förde. Erfahren Sie mehr auf www.bbbprojekt.eu.

V.i.S.d.P. Iris Uellendahl, Projektleiterin „Blumen bauen Brücken – Blomster bygger broer“, Rathausplatz 1, 24937 Flensburg, Tel. 0461 / 85 4645, E-Mail: uellendahl.iris@flensburg.de.